

Wissenswertes von A-Z



Kindertageseinrichtung Arche Noah

Ausgabe für die Krippe

Stand Juli 2020

Steiermarkweg 1a
83024 Rosenheim

Träger:

Katholischer Kita-Verbund Rosenheim

Tel: 08031-892 842 (Große Arche)

Tel: 08031-3918572 08031-3918573 (Kleine Arche)

Fax: 08031-892 845

E-Mail: arche-noah.rosenheim@kita.ebmuc.de

Homepage: www.kinder-arche-noah.de

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie sich für einen Platz in unserem Haus entschieden haben und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Ihr Kind wird nun unsere Einrichtung besuchen und wir heißen Sie und Ihr Kind bei uns herzlich willkommen!

Um Ihnen den Start in die Kindertageseinrichtung zu erleichtern, Sie neugierig auf unser Haus zu machen und Ihnen Informationen zu geben, haben wir in Ergänzung an unserer Konzeption dieses „Wissenswertes von A-Z“ erstellt. Hier finden Sie alles Wichtige speziell für unsere Arche Noah.

Unsere Konzeption können Sie ebenfalls jederzeit einsehen.

UND JEDEM ANFANG
WOHNT EIN ZAUBER INNE
DER UNS BESCHÜTZT
UND DER UNS HILFT,
ZU LEBEN.

Hermann Hesse

Ihr Kind kommt in die Krippe

Ablösung/Übergang von der Familie in die Krippe

Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen für ein Kind. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Eltern gemeinsam mit dem pädagogischen Personal den Übergang für das Kind in die Krippe gestalten.

So kann für das Kind eine sichere Basis geschaffen werden, durch die es die neuen Herausforderungen in der Krippe positiv bewerkstelligen kann.

Wenn die Eltern unserem Haus und den damit verbundenen neuen Herausforderungen für das Kind positiv gegenüberstehen, kann sich das Kind auf die Krippe freuen und die Anforderungen werden zu Herausforderungen, denen es sich gerne stellt.

Prinzipiell können Sie Ihrem Kind die Übergangssituation erleichtern, indem Sie Ihrem Kind schon vor Krippenbeginn die Möglichkeit geben, sich mit den Anforderungen der neuen Situation auseinanderzusetzen.

- ◇ Kaufen Sie gemeinsam mit dem Kind Hausschuhe
- ◇ Führen Sie positive Gespräche über die Krippe, vermeiden Sie, mit dem Kind über ihre Ängste und Befürchtungen zu sprechen. Mit Ängsten/Sorgen und Unklarheiten dürfen Sie jederzeit zu uns kommen. Wir sind vorab gerne auch schon telefonisch für Sie erreichbar.
- ◇ Überprüfen Sie Ihre Einstellung gegenüber der Krippe -eine positive Grundhaltung gibt Ihrem Kind mehr Sicherheit.

Damit sich die ersten Trennungserfahrungen positiv auf das Kind auswirken, ist ein klarer und bewusster Abschied vom Kind von großer Bedeutung.

Auch Eltern fällt es oft nicht leicht, sich von ihrem Kind zu trennen und es in der Obhut einer im Moment noch „fremden“ Person zurückzulassen. Es kann sein, dass Sie sich aufgewühlt fühlen und Ängste haben. Es ist wichtig, dass Sie diese Gefühle spüren und auch wahrnehmen. Sprechen Sie gerne auch mit den pädagogischen Fachkräften über Ihre Ängste und Sorgen. Die Kinder reagieren in jedem Fall sehr unterschiedlich auf die neue Umgebung und deswegen kann nicht festgeschrieben werden, wie lange Ihr Kind zur Eingewöhnung braucht. In unserer Einrichtung wird die Eingewöhnungszeit deswegen individuell auf die Kinder und deren Bedürfnisse abgestimmt.

So begleiten wir Ihr Kind von der Familie in unsere Krippe:

- ◇ Vertragsgespräch - hier erhalten Sie Informationen über unsere Einrichtung und dürfen sich erste Eindrücke verschaffen

- ◇ Informationsabend
- ◇ Individuelle Eingewöhnungsphase

Aufsichtspflicht/Begrüßung der Kinder

Das pädagogische Fachpersonal betreut und beaufsichtigt Ihr Kind nur während der Öffnungszeiten.

Die Aufsichtspflicht beginnt bei der Übergabe des Kindes im Gruppenraum und endet mit der Verabschiedung bei der Abholung. Wir bitten Sie deshalb, der Gruppe schriftlich mitzuteilen, wer Ihr Kind außer Ihnen noch bringen bzw. abholen darf (z.B. Fahrgemeinschaften).

Bitte ergänzen Sie auch immer **unter dem Jahr**, wenn sich etwas verändern sollte. Aus aufsichtsrechtlichen Gründen können Kinder **nicht** von ihren minderjährigen Geschwistern unter sechzehn Jahren abgeholt werden und auch nicht alleine nach Hause gehen.

Ferner legen wir großen Wert darauf, dass Ihr Kind uns persönlich per Handschlag begrüßt und sich auch persönlich per Handschlag von uns verabschiedet, da nur so ein Überblick gewährleistet ist.

Bitte achten Sie darauf, dass die Eingangstüre nach dem Betreten oder Verlassen der Einrichtung immer geschlossen ist und nicht die Kinder, sondern nur Sie als Erwachsener die Türe öffnen! Ferner ist es wichtig, dass Sie nur Ihr eigenes Kind zur Eingangstüre hinauslassen!

Bei Veranstaltungen der Einrichtung wie z.B. Sommerfest etc. liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Bei Schäden und Unfällen (z.B. Beschädigung einer Brille) sprechen Sie bitte mit Ihrer Gruppenleiterin.

Sollte sich Ihr Kind in der Krippe verletzt haben, teilen Sie es uns bitte mit, wenn Sie einen Arzt konsultieren mussten.

Brotzeit

Wir legen in unserer Einrichtung großen Wert auf gesunde Ernährung. Wir frühstücken gegen 9:15 Uhr jeden Tag gemeinsam. Die Brotzeit wird täglich vom Personal besorgt und gemeinsam mit den Kindern morgens zubereitet. Wir achten auf abwechslungsreiche und gesunde Kost (z.B. Naturjoghurt mit Haferflocken, Brezen mit Butter, verschiedene belegte Brote...)

Die Versorgung mit Getränken organisiert die Krippe. Die Getränke stehen den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung und sollen die Kinder dazu anregen, genügend zu trinken. Jedes Kind hat sein eigenes Glas/Becher, somit haben wir einen ungefähren Überblick, was Ihr Kind trinkt.

Den Kindern wird in der Krippe ein bunter Obst-und Gemüseteller gereicht.

Nachmittagsbrotzeit:

Nach dem Mittagsschlaf bieten wir den Kindern nochmals eine kleine Brotzeit an. Die Unkosten für die Brotzeit betragen im Monat 10€.

Du oder Sie?

Viele Eltern stellen uns zu Beginn des Krippenjahres oft die gleiche Frage „Du oder Sie?“ Wir finden es schön, wenn uns die Kinder mit „Du“ und dem Vornamen ansprechen. Wir arbeiten sehr intensiv mit den Kindern zusammen und ein freundschaftliches Du vermittelt

den Kindern Geborgenheit.

Bei der Elternschaft haben wir uns entschlossen, beim Sie zu bleiben.

Elternbeirat/Elternmithilfe in der Krippe

Der Elternbeirat steht allen Eltern jederzeit für Ihre Sorgen, Wünsche oder Kritik zur Verfügung. Außerdem unterstützt er das Organisieren von Festen und Veranstaltungen. Alle Eltern sind zu den regelmäßig stattfindenden Elternbeiratssitzungen herzlich eingeladen.

Die Wahl des Elternbeirates für das laufende Krippenjahr ist jeweils im Herbst.

Bitte lassen auch Sie sich wählen! Wir und die Kinder sind auf die Unterstützung aus der Elternschaft angewiesen.

Als pädagogische Fachkräfte brauchen wir auf Grund der verkürzten Vorbereitungszeiten immer wieder Ihre Mithilfe. Wenn jeder ein bis zwei Mal im Jahr hilft, ist das für keinen eine zu große Belastung.

Erste -Hilfe

Das komplette Personal hat eine Ersthelferausbildung absolviert, die immer im Abstand von zwei Jahren aufgefrischt wird. Sollte sich Ihr Kind kleinere Verletzungen zuziehen, werden Sie von uns mittags informiert. Bei größeren Verletzungen/Stürzen/ plötzlicher Erkrankung verständigen wir Sie umgehend telefonisch.

Bitte aktualisieren Sie immer Ihre persönlichen Daten, damit wir Sie jederzeit erreichen können.

Elterngespräche/Datenschutz

Für kurze Gespräche zwischen Tür und Angel haben wir oftmals nur wenig Zeit, vieles lässt sich besser in Ruhe besprechen.

Um Ihnen einen kurzen Einblick in das Verhalten Ihres Kindes im Krippe zu geben, möchten wir Sie herzlich zu ein bis zwei (bei Bedarf auch mehr) Elterngesprächen einladen.

Natürlich stehen wir Ihnen auch bei Erziehungsfragen bzw. Schwierigkeiten mit dem Kind zu Hause zur Verfügung. Termine für ein Elterngespräch finden Sie an der Gruppeninformationswand. Sollten Sie Terminschwierigkeiten oder ein dringendes Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an die jeweilige Gruppenleitung.

Natürlich haben Sie auch jederzeit die Möglichkeit, ein Gespräch mit der Krippenleitung zu vereinbaren. Bei Bedarf können wir für Sie auch Kontakt zu Fachdiensten herstellen.

Das pädagogische Fachpersonal unterliegt strengen Datenschutzvorschriften. Alle uns anvertrauten Informationen über Kinder und deren Familien werden vertraulich behandelt und nach der vorgegebenen Aufbewahrungszeit vernichtet.

Erziehungspartnerschaft

Ein wichtiges Anliegen ist uns die Erziehungspartnerschaft. Das pädagogische Fachpersonal begleitet und ergänzt die Erziehung in der Familie, es bestärkt und entlastet Sie bei der Bewältigung von Problemen. Es gibt der Kommunikation zwischen den verschiedenen Partnern Raum. Nur durch eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern kann gewährleistet werden, dass Krippe und Familie nicht entgegengesetzt, sondern miteinander erziehen. Wir versuchen, ein freundschaftliches Verhältnis aufzubauen und gleichzeitig ehrlich zu sein, wenn Schwierigkeiten auftauchen. Einmal jährlich führen wir eine schriftliche Elternbefragung durch!

Erziehungspartnerschaft zwischen Elternschaft und Krippe heißt für uns, sich füreinander zu öffnen, Erziehungsvorstellungen transparent zu machen und miteinander zu kooperieren zum Wohle der uns anvertrauten Kinder.

Dabei ist es uns sehr wichtig, dass das Kind erlebt, dass Familie und Krippe an seinem Wohl und aneinander interessiert sind, sich ergänzen und wechselseitig bereichern.

Möglichkeiten zum Austausch finden Sie bei:

- ❖ Tür und-Angelgesprächen
- ❖ Elterngesprächen
- ❖ Beratungsgesprächen

Ferienregelung

Die Krippe hat im Jahr ca. 30 Schließungstage. Zu Beginn des Krippenjahres werden die Ferientermine für Ihre Planung rechtzeitig bekannt gegeben. Sie werden vom Team und dem Träger festgelegt.

Geburtstag

Jedes Kind darf seinen Geburtstag auch in der Krippe feiern. An diesem Tag steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt der jeweiligen Gruppe.

Wir freuen uns darüber, wenn das Geburtstagskind die anderen Kinder der Gruppe zu einer kleinen Brotzeit einlädt, z.B. zu belegten Broten, Pizzabrötchen, Gemüse mit Dipp, Fruchtspießen, Würstel mit Brezen etc., es ist jedoch nicht verpflichtend!

Jedes Geburtstagskind erhält ein kleines Geburtstagsgeschenk.

Bitte sprechen Sie den genauen Termin mit dem Gruppenteam ab. Durch einen Aushang an der Gruppentüre werden die anderen Eltern rechtzeitig informiert.

Uns ist es wichtig, dass jedes Kind seinen Geburtstag bei uns feiern darf. Die Kinder sind an diesem Tag unglaublich stolz, ein Jahr älter zu sein und das ist doch ein Grund zu feiern.

Jede Gruppe hat ihr eigenes Geburtstagsritual.

Am Tag der Geburtstagsfeier bestimmt die Feier des jeweiligen Kindes den Tagesablauf und die restlichen Aktivitäten wie z.B. das Turnen etc. entfallen!

Homepage

Unsere Homepage finden Sie unter: www.kinder-arche-noah.de

Informationen

Informationen über Aktuelles finden Sie an der Pinnwand vor der Gruppentüre.

Dies sind der Tagesrückblick bzw. Wochenrückblick (was hat Ihr Kind erlebt?), sowie

aktuelle Elternbriefe, die Sie zusätzlich in der Elternpost bzw. per Email erhalten

Informationen des Elternbeirates, Krankheitsanzeigen (derzeitige Infektionskrankheiten der Kinder in der Krippe), Veranstaltungshinweise etc. finden Sie im Eingangsbereich.

Kleidung

Die Kleidung Ihres Kindes sollte strapazierfähig, wetterangepasst und bequem sein.

Dadurch erhält Ihr Kind die Möglichkeit, sich frei zu bewegen und auch etwas auszuprobieren.

Kleidung, die nicht schmutzig werden darf, schränkt die Kinder in ihrem Erlebnisraum ein.

Für Wechselbekleidung sind wir dankbar, falls Ihr Kind im Wintermal nass wird oder ein kleines „Missgeschick“ passiert.

Wir bemühen uns selbstverständlich, die Kleidung vor größeren Schäden zu bewahren.

Es ist uns dennoch wichtig, so oft es geht mit den Kindern in den Garten zu gehen.

Bitte beschriften Sie die Kleidung mit Namen, um Verwechslungen vorzubeugen.

Bitte nehmen Sie die Kleidung/Hausschuhe etc. Ihres Kindes in den Ferien mit nach Hause. Bitte achten Sie grundsätzlich gemeinsam mit Ihrem Kind auf die Ordnung in der Garderobe.

Werfen Sie Gegenstände weg, die nicht mehr gebraucht werden, überprüfen Sie bitte regelmäßig die Wechselwäsche und das Vorhandensein der Hausschuhe.

Das braucht Ihr Kind im Winter:

- ❖ Gefütterte Schuhe, Schneehose und Jacke oder Schneeanzug, warme Mütze, Schal und Handschuhe

Das braucht Ihr Kind zum Übergang:

- ❖ Gefütterte Matschhose oder dünne Matschhose, Übergangsjacke, gefütterte Gummistiefel oder ungefüttete Gummistiefel, leichte Mütze oder Stirnband (je nach Witterung) und dünne Handschuhe

Das braucht Ihr Kind bei Regen-oder Matschwetter:

- ❖ Regenjacke, Matschhose, leichte Mütze und Gummistiefel

Das braucht Ihr Kind im Sommer (bei heißem Wetter):

Bei sonnigem Wetter werden wir den Kindern Wasser und Wasserspiele anbieten:

- ❖ Ihr Kind sollte hierfür in einer **extra Stofftasche** eine Badehose/Badeanzug/Schwimmwindeln, ein Handtuch mitbringen oder Sachen, die wirklich sandig und schmutzig werden dürfen. Wasser ist bei den Kindern sehr beliebt und das Matschen ist ein ganz elementares Bedürfnis der Kinder, das in der heutigen Zeit leider viel zu kurz kommt.

Auch wenn's schlammig wird – die Kinder lieben es ☺

Denken Sie bitte daran, Ihr Kind morgens mit einem geeigneten Sonnenschutz (hoher Lichtschutzfaktor) einzucremen. Außerdem braucht jedes Kind eine geeignete Kopfbedeckung (evtl. mit Nackenschutz). Nach dem Mittagsschlaf werden die Kinder nochmals vom Personal eingecremt.

Gerade an den heißeren Tagen mit hohem Ozonwert gehen wir schon früh in den Garten und machen dann eine Gartenpause.

Konzept

Unser Konzept enthält ergänzende Informationen zu unserer pädagogischen Arbeit. Sie ist auf unserer Homepage unter www.kinder-arche-noah.de zu finden.

Krankheit

Bitte geben Sie Ihrem Kind Zeit, Krankheiten auszukurieren. Außerdem ist es uns wichtig, dass die Kinder nicht krank in die Krippe gebracht werden (Ansteckungsgefahr der anderen Kinder und Überforderung im Krippenalltag).

Sollte Ihr Kind die Krippe nicht besuchen, geben Sie uns bitte bis spätestens 08:30Uhr Bescheid.

Um ansteckende Krankheiten und deren Ausbreitung zu vermeiden und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, (z.B. Informationen an werdende Mütter wegen Gefährdung der ungeborenen Kinder), teilen Sie uns bitte umgehend mit, wenn Ihr Kind erkrankt ist.

Attest-Pflicht:

Nach allen ansteckenden Krankheiten wie z.B. **Röteln, Flöhe, Hepatitis, Keuchhusten, Masern, Meningitis, Mumps, Ringelröteln, Salmonellen und Krätze** darf Ihr Kind die Krippe erst wieder besuchen, wenn eine ärztliche Bescheinigung vorliegt.

Magen-Darm Infekte

Bei Magen-Darm-Infekten darf Ihr Kind erst **zwei ganze darauffolgende Krippentage nach den letzten Beschwerden die Krippe wieder besuchen.**

Sollte Ihr Kind in der **Nacht erbrechen oder Durchfall haben**, ist ein Krippenbesuch an den **nächsten zwei Tagen**, zum Schutz des Personals und der anderen Kinder **nicht** möglich!

Kopfläuse:

Um die rasche Ausbreitung beim Befall von Kopfläusen zu verhindern, bitten wir Sie Ihr Kind erst bei absoluter Nissenfreiheit wieder in die Krippe zu bringen..

Fieber:

Bei Fieber kann Ihr Kind erst wieder in die Arche Noah kommen, wenn es einen ganzen Tag fieberfrei war.

Allergie:

Sollte Ihr Kind an einer **Allergien** leiden, informieren Sie bitte umgehend das Gruppenteam.

Medikamentengabe:

Grundsätzlich darf das Personal der Krippe keine Medikamente verabreichen(dazugehören auch homöopathische Mittel).

Viele Kinder leiden an chronischen Krankheiten, die unter bestimmten Umständen auch in der Krippe auftreten und Probleme bereiten können.

Damit wir in einer solchen Situation schnell und effektiv helfen können, sollten Sie uns über die Behandlungsmöglichkeit informieren. Bitte sprechen Sie uns an.

Wichtiger Hinweis:

Das Personal der Krippe verabreicht in keinster Weise Medikamente (Antibiotika, homöopathische Mittel, etc.).

Mitteilung an andere Eltern und das Gesundheitsamt:

Meldepflichtige Krankheiten müssen wir aushängen(Eingangsbereich) und dem Gesundheitsamt mitteilen.

Ordnung der Kindertageseinrichtung

Die rechtlichen Grundlagen unseres Haus sind in einer Ordnung der Kindertageseinrichtung festgehalten. Wenn Sie Fragen haben sollten, so können Sie uns jederzeit kontaktieren.



Kindeswohlgefährdung

Die Kindertagesstätte ist verpflichtet ihren gesetzlichen Schutzauftrag SGB8 § 8a wahrzunehmen. Hierfür sind bei gewichtigen Anzeichen für eine Gefährdung des Kindes bestimmte Schritte erforderlich.

Formen der Kindeswohlgefährdung

- ❖ Körperliche Misshandlung
- ❖ Vernachlässigung
- ❖ Seelische Misshandlung
- ❖ Sexueller Missbrauch
- ❖ Suchtabhängigkeit der Eltern
- ❖ Hoch konflikthafte Trennung der Eltern
- ❖ Schwere (körperliche oder seelische) Erkrankungen eines Elternteils
- ❖ Münchhausen –Stellvertreter Syndrom
- ❖ Häusliche Gewalt zwischen den Eltern

Vorgehensweise bei Kindeswohlgefährdung

- Wenn den pädagogischen Fachkräften körperliche Spuren oder massive Veränderungen am Verhalten des Kindes auffallen (Kindeswohlgefährdung) oder das Kind uns von Gefährdung berichtet, nehmen wir diese Dinge ernst.
- Die pädagogischen Fachkräfte sind dazu angehalten einen speziellen Beobachtungsbogen auszufüllen.
- Am selben Tag/oder sehr zeitnah wird ein kollegiales Gespräch mit der Leitung gesucht. In diesem Gespräch kann eine erste Einschätzung erfolgen und das weitere Vorgehen abgesprochen werden.
- Sofern sich die Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung verdichten, wird eine „insofern erfahrene Fachkraft“ hinzugezogen. Mit ihrer Unterstützung wird eine Risikoabschätzung vorgenommen und das weitere Vorgehen geplant.
- Zeitnah werden die betroffenen Eltern zu einem Elterngespräch eingeladen, dieses Gespräch wird von der Leitung und der betreffenden pädagogischen Fachkraft geführt. In diesem Gespräch teilen wir unsere Sorgen und Beobachtungen mit, wir sind offen für die Sichtweise der Eltern, wir vermitteln geeignete Fachdienste.
- Eine Meldepflicht beim Jugendamt besteht nur dann, wenn Eltern die Hilfe gänzlich ablehnen oder die angenommene Hilfe nicht ausreichend erscheint. Die Eltern unserer Einrichtung werden bei einer Meldung an das Jugendamt vorab informiert. Uns ist es wichtig, gerade in diesem Punkt keine Familie zu hintergehen.
Ausnahme ist eine massive Gefährdung des Kindes.
- Sämtliche Handlungsschritte und Gesprächsergebnisse werden von uns dokumentiert und nach der gesetzlichen, vorgeschriebenen Aufbewahrungszeit vernichtet.

Kündigung/Umbuchungswunsch

Der Platz kann von der Leitung in Absprache mit dem Träger gekündigt werden, z.B. bei Verstoß gegen die Ordnung der Kindertageseinrichtung oder bei Nichtbezahlung des Beitrages.

Hier gilt: Es wird immer sorgfältig abgewogen und zum Wohl des Kindes entschieden.

Eine Kündigung durch Personensorgeberechtigte ist jeweils zum Monatsende unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Wochen zulässig.

„Ein Stück Lebensweg“-Kindergarten

Wenn Sie einen Umbuchungswunsch haben sollten, so können Sie jeden Monat entweder nach oben oder nach unten buchen. Frist ist zwei Wochen vor Monatsende. Bitte sprechen Sie dies mit der Leitung ab.

Mittagessen

Gegen einen Unkostenbeitrag von **4,50 €** pro Mahlzeit oder **72€** im Monat, können die Kinder bei uns in der Krippe zu Mittag essen.

Das abwechslungsreiche, vollwertige Mittagessen wird jeden Tag in der Großküche von Christkönig frisch zubereitet und geliefert.

Damit das Essen allen Familien zugänglich gemacht werden kann, gibt es auch die Möglichkeit zur Kostenübernahme durch das Stadtjugendamt.

Die dazu benötigten Antragsformulare können Sie auch über uns beziehen, bitte sprechen Sie uns an.

Mittagsschlaf

Unsere Kinder gehen ca. um 12.00 Uhr täglich zum Mittagsschlaf über. Das heißt nach dem Händewaschen, Toilettengang, Wickeln und umziehen werden die Kinder vom Personal mit liebevollen Ritualen beim Mittagsschlaf begleitet. Uns ist es sehr wichtig, dass die Kinder Zeit und Ruhe zum ausruhen haben dürfen. Meistens schlafen die Kinder nicht alle zur selben Zeit ein. Deshalb wecken wir keine Kinder auf. Wenn die Kinder ausgeschlafen sind, so begleiten wir sie beim Aufstehen und wach werden. Spätestens um 14.30 Uhr ist das Schlafen beendet.

Der Krippenalltag ist für die Kinder, wie für uns ein Arbeitstag. Auch wir benötigen unsere Pause. Deshalb ist es nicht ungewöhnlich, wenn die Kinder mittags einschlafen.

Personelle Besetzung

In jeder Gruppe sind mindestens eine pädagogische Fachkraft und eine pädagogische Ergänzungskraft vertreten. Teilzeitkräfte sind in unserem Haus gruppenübergreifend tätig. Des Weiteren freuen wir uns, wenn sich Praktikanten bei uns bewerben um von uns durch ihre Ausbildung begleitet zu werden.

Ausbildungsverlauf unserer Fachkräfte:

Erzieherin (pädagogische Fachkraft)	Kinderpflegerin (pädagogische Ergänzungskraft)
Vorbildung: mittlerer Schulabschluss	Vorbildung: qualifizierter Hauptschulabschluss
<u>Ausbildungsverlauf an einer Fachakademie für Sozialpädagogik:</u> SPS(Sozialpädagogisches Seminar) Dauer: 4 Semester (2 Jahre) Abschlussprüfung zur staatlich anerkannten Kinderpflegerin	<u>Ausbildungsverlauf an der Kinderpflegeschule:</u> Theoretische Ausbildung an einer Fachschule für Kinderpflege. Schulbegleitendes Praktikum: 1 mal wöchentlich
Theoretische Ausbildung an einer Fachakademie für Sozialpädagogik Dauer 4 Semester (2 Jahre)	
Erwerb der staatlichen Anerkennung durch das Berufspraktikum (Erzieherin im Anerkennungsjahr) Dauer: 1 Jahr	
Gesamtdauer: 5 Jahre	Gesamtdauer:2 Jahre



Damit wir für die Kinder und für unsere Familien eine qualitativ gute Arbeit leisten können, ist es trotz intensiver Ausbildung wichtig, sich regelmäßig fortzubilden.

**„Jedes mal, wenn du alle Antworten gelernt hast, wechseln sie alle Fragen.“
-Oliver Otis Howard-**

Portfolio

Jedes Kind erhält zu Beginn der Krippenzeit einen Sammelordner (Portfolio), in den wir Bilder, Lernerfahrungen, Entwicklungsdokumentationen, Bastelarbeiten abheften und Erlebtes dokumentieren. Am Ende der Krippenzeit bekommt Ihr Kind dieses Portfolio als Erinnerung mit nach Hause.

Probleme

Sollten Fragen/Unklarheiten oder Probleme auftreten, bitten wir Sie, diese unmittelbar anzusprechen. Oft kann manches sofort geklärt oder bereinigt werden. Schade ist es, wenn Unklarheiten, Ärgernisse oder Missverständnisse erst aufgebauscht und dann an uns herangetragen werden. Wir möchten hier für Sie und Ihr Kind ein harmonisches Klima und so wenig wie möglich Ärgernisse.

Auch wir sind nur Menschen -keinesfalls perfekt -wir arbeiten mit Herz und ganzem Einsatz für das Wohl Ihres Kindes und Ihrer Familie.

Pünktlichkeit

Um mit den Kindern harmonisch in den Tag starten zu können, möchten wir pünktlich mit dem Morgenkreis beginnen.

Die zeitlichen Buchungen und die Einhaltung der Kernzeit, sind von der Landesregierung vorgegeben. In der Kernzeit sind wir angehalten, den Bayerischen Bildungs-und Erziehungsplan umzusetzen.

Bitte kommen Sie morgens so in die Krippe, dass Sie noch die Zeit haben, Ihr Kind in Ruhe auszuziehen und es pünktlich vor Krippenbeginn in der Gruppe zu übergeben.

Wir schließen die Eingangstüre um 8:30Uhr.

Unsere Krippe schließt um 15:00 Uhr. Finden Sie sich deshalb bis spätestens 14:45 Uhr in der Einrichtung ein und holen ihr Kind pünktlich ab. Auch wir möchten gerne nach Hause.

Religiöse Erziehung

Wir sind eine katholische Kindertageseinrichtung. Dies bedeutet, dass wir auf unsere Religion, dem Christentum, großen Wert legen. Andere Religionen werden ebenso geachtet und wertgeschätzt. Uns ist es ein großes Anliegen, dass sich alle im Haus bewusst sind, dass wir die Werte und Normen des katholischen Christentums vermitteln. Auch Feste und Feiern werden danach abgehalten. Dazu gehört auch, dass wir in die Kirche gehen und den Kindern den Begriff „Kirche“ verdeutlichen möchten.

Damit aber auch die Bibel näher gebracht werden kann kommt einmal im Monat ein Mitglied des Pastoralteams zu uns ins Haus und gestaltet mit den Kindern in einer Kleingruppe eine religiöse Einheit.

Sauberkeitserziehung

In der Entwicklung des Kindes ist es besonders wichtig, dass die pädagogischen Fachkräfte und die Erziehungsberechtigten an einem Strang ziehen. So auch ganz besonders in der Sauberkeitsentwicklung. Abgabe der Windel ist für jedes Kind ein besonderer Moment. „Ich

brauch keine Windel mehr ich bin jetzt nämlich schon groß“. Diese Sätze hören wir oft von den Kindern.

Manchmal ist dies von Erfolg geprägt aber manchmal leider auch von Misserfolg.

Die Kinder entscheiden selbst, ob und wann sie „sauber“ werden.

In Zusammenarbeit mit Ihnen ist es uns wichtig diese Entwicklung gemeinsam zu gestalten.

Deshalb ist von großer Bedeutung, dass wir viel miteinander sprechen und das weitere Vorgehen klären. Das Abgesprochene soll dann unbedingt nicht nur in der Krippe sondern besonders auch zu Hause umgesetzt werden. So merkt das Kind, dass sich Eltern und Erzieherinnen einig sind und es in diesem Entwicklungsschritt besonders unterstützt wird.

Tagesablauf

Unser Tagesablauf und die damit verbundenen Ziele, die wir mit den Kindern erreichen möchten:

Herzlich Willkommen bei uns in der Arche Noah!

7:00 Uhr bis 8:30 Uhr/Bringzeit :

Uns ist es wichtig, dass die Kinder gut in den Tag starten können!

Bitte geben Sie Ihr Kind persönlich bei uns in der Gruppe ab.

Um spätestens **8:30 Uhr** wird die Eingangstüre geschlossen.

Unsere Aufgaben:

- Kinder begrüßen
- Geschirr vorbereiten
- Gruppe herrichten
- Stühle runter stellen
- Wäschedienst
- Küchendienst
- Tür- und Angelgespräche
- Telefondienst

9:00 Uhr Morgenkreis:

Mit dem Morgenkreis wollen wir gemeinsam in den Tag starten.

Unsere Rituale:

- Signal als Zeichen für den Beginn des Morgenkreises
- Die Kinder versammeln sich im Kreis auf dem Teppich
- Persönliche Begrüßung jedes einzelnen Kindes durch verschiedene Rituale
- Gemeinsame Aktion/Projekte etc., Bücher vorlesen, Fingerspiele, Kreisspiele, Experimente, Gespräche, Feste im Jahreskreis, Geschichten, Lieder, Rhythmik, Klanggeschichten, Kochen, Turnen, Meditationen usw.

- Geburtstagsfeier: Die genauen Inhalte des Kreises entnehmen Sie bitte unserem Wochenrückblick.
- Im Morgenkreis werden die Kinder auch über Besonderheiten des Tages informiert

9:15 Uhr gemeinsame Brotzeit:

Übergang Brotzeit

9:45 Uhr bis ca. 11:00 Uhr Freispielzeit/offene Gruppenarbeit/Garten

- Übergang Freispielzeit
- Offene Gruppenarbeit
- Garten/Ausflüge

Ca. 11:00 Uhr Gemeinsames aufräumen

Gemeinsames Aufräumen

- Jede Gruppe hat ihr eigenes Aufräumritual (Aufräumlied)
- Aufgabenverteilung durch das pädagogische Personal

Unsere Aufgaben:

- Die Kinder bestärken
- Motivieren
- Hilfestellung geben
- Die Kinder beim Aufräumen zu unterstützen

11:15 Uhr Mittagessen

Ca. 12:00 Uhr Schlafenszeit und Beginn der ersten Abholzeit

- Begleitung zur Ruhe
- Ausziehen
- Toilettengang

Ca. 14:00 Uhr Aufwachen

- Anziehen

14:15 Uhr Brotzeit und gleitende Abholzeit

- Nachmittagsbrotzeit

15:00 Uhr Ende des Krippentages

Auch wir würden gerne pünktlich nach Hause gehen. Deshalb bitten wir Sie Ihr Kind pünktlich abzuholen.

Teamsitzungen des Arche Noah Teams

Die Teamsitzungen dienen dem regelmäßigen Austausch der gesamten Teammitglieder. Es findet wöchentlich eine Teamsitzung statt.

- Informationsweitergabe durch die Leitung
- Fallbesprechungen
- Festlegung pädagogischer Themenbereiche
- Organisation und Verteilung anstehender Aufgaben
- Erörterung von neuem pädagogischen Gedankengut (z.B. Vorschule, Morgenkreise, Themenbereiche aus dem Bildungs- und Erziehungsplan usw.).

Jedem Gruppenteam stehen pro Woche eine Stunde Zeit für ein Kleinteam zur Verfügung. In dieser Zeit werden Fallbesprechungen durchgeführt sowie Wochenpläne erstellt und Aktivitäten geplant.

Turnen/Psychomotorik:

Einmal wöchentlich gehen auch die Bienchen zum Turnen in die Turnhalle. Bitte ziehen Sie an diesem Tag Ihrem Kind eine bequeme Kleidung an.

Wochenrückblick

Da der Besuch der Krippe für Kinder wirklich so ist, wie für uns die tägliche Arbeit, haben wir die Erfahrung gemacht, dass die Kinder gar nichts bis wenig zu Hause erzählen. Damit Sie trotzdem einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit erhalten, hängt vor jeder Gruppentüre ein Wochenrückblick. Dort finden Sie auch die genauen Bildungsziele, die wir mit den verschiedenen Einheiten anregen, vertiefen oder festigen möchten. Bitte fragen Sie uns einfach sofort, sollten bei Ihnen Unklarheiten auftreten.